

Inhaltsverzeichnis

BKM-H Berufskolleg Meschede, Hauptgebäude

H386 LV V09 BE - Container

Nr.	Bezeichnung	Seite
	Deckblatt des Leistungsverzeichnisses	
	Projektübersicht und Hinweise zum Leistungsinhalt dieses LVZ	2
	Übersicht Anlagen	3
	Besondere Vertragsbedingungen	4
	Hinweis ZTV	5
	ZTV Allgemein	6
01	Titel Containeranlage Phase 3+4 (Bau H+Bau R)	12
02	Titel Stundenlohnarbeiten, Sonstiges	25
	Zusammenfassung der Gliederungspunkte	26

Projektübersicht und Hinweise zum Leistungsinhalt dieses LVZ

Projektübersicht

Der Hochsauerlandkreis plant den Neubau des Berufskollegs Meschede.

Projektadresse:

Dünnefeldweg 5, Meschede

Die Planung umfasst folgende Phasen:

1. Vorbereitende Maßnahmen für die Errichtung des Neubaus (V)
2. Errichtung Baustraße, Interimsparkplätze, Verteilnetz und Trafo
3. Errichtung des Neubaus Hauptgebäude Berufskolleg (H)
4. Umbau und Erweiterung der Rettungsdienstschule (R)
5. Abbruch des alten Berufskollegs (X)
6. Fertigstellung Freianlagen

Die hier beschriebenen Leistungen gehören zur Phase 3 und 4 (siehe auch Phasenplan Baustelleneinrichtung).

Termine:

Dem Termin- und Ablaufplan sind die jeweiligen Dauern der einzelnen Leistungen und die Abfolge zu entnehmen. Diese sind zwingend einzuhalten. Der Starttermin kann sich bis zur Auftragsvergabe noch ändern. Der Beginn der Arbeiten regelt sich nach §5 VOB (spätestens 12 Werktage nach Aufforderung). Punkt 8 der ZTV Allgemein ist zu beachten.

Hinweise zum Leistungsinhalt dieses LVZ

Dieses LVZ beinhaltet folgende Leistungen:

- Containerstellung Objektüberwachung
- Sanitär- und Sanitätscontainer Baustelle
- Ausstattung, Möblierung und Internetanschluss

Vorlaufende Gewerke:

Baumrodung/Erdarbeiten

Folgegewerke:

Erdarbeiten / Rohbau

Übersicht Anlagen

Übersicht Anlagen

1. TPA Baustelleneinrichtung (Terminplan Ausführung)
2. Übersichtsplan Phase 2-6
3. Baugrundgutachten
4. Luftbild
5. Fotodokumentation

Besondere Vertragsbedingungen

Hinweis:

Für die Leistungen dieses Gewerks gelten die den Vergabeunterlagen beiliegenden Vertragsbedingungen.

Ergänzend hierzu gelten folgende Besondere Vertragsbedingungen:

1. Sicherheitsleistungen - Vertragserfüllung

gem. Vergabeunterlagen

2. Sicherheitsleistungen - Gewährleistung

gem. Vergabeunterlagen

3. Sicherheitsleistungen - Vorauszahlungen

gem. Vergabeunterlagen

4. Umlage Bauleistungsversicherung

Der AG schließt für das gesamte Bauvorhaben eine Bauleistungsversicherung ab.

Der AG wird für die Bauleistungsversicherung eine Umlage in Höhe von 0,5% in Abzug bringen.*

5. Umlage Baustrom

Der AG wird für den Verbrauch eine Umlage in Höhe von 0,1% in Abzug bringen.*

6. Umlage Bauwasser

Der AG wird für den Verbrauch eine Umlage in Höhe von 0,1% in Abzug bringen.*

7. Nutzung Projektserver

Der AG wird für die Nutzung eine Umlage in Höhe von 0,1% in Abzug bringen.*

* Die Abzüge werden anhand der Brutto-Abrechnungssumme berechnet.

Hinweis ZTV

Hinweis zu den ZTV

Sowohl die allgemeinen als auch gewerkespezifischen ZTV sind standardisierte Texte, die sich mitunter auch auf Leistungen beziehen können, die in diesem LVZ nicht aufgeführt sind und nicht zur Ausführung kommen.

Die Texte gelten auch im Falle einer möglichen Auftragserweiterung/-änderung und sind entsprechend bei Nachträgen zu beachten.

Die Vorgaben der ZTV sind im Bedarfsfall einzuhalten und einzukalkulieren, unabhängig davon, ob diese in einzelnen Positionen des LVZ beschrieben sind.

ZTV Allgemein

ZTV Allgemein

1. Einleitung

Die nachfolgenden Vorbemerkungen gelten als Grundlage für das Angebot. Sie müssen bei der Kalkulation berücksichtigt werden. Sie enthalten Vorgaben, die bei der Vorbereitung und Ausführung der Arbeiten einzuhalten sind. Mit der Abgabe des Angebotes und Annahme des Auftrags werden diese Vertragsbestandteil.

2. Allgemeine Kalkulationshinweise

Die im Angebot genannten Preise des AN sind unabänderliche Festpreise und haben Gültigkeit bis zum Ende der vereinbarten Preisbindung gem. den besonderen Vertragsbedingungen. Terminverschiebungen oder Ausführungsunterbrechungen innerhalb der Preisbindung berechtigen nicht zu Mehrforderungen.

Die aus den technischen Vorbemerkungen und den ergänzenden Ausführungsbeschreibungen resultierenden Mehraufwendungen sind in die Einheitspreise der entsprechenden Positionen einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.

In die anzubietenden Einheitspreise sind alle für eine komplette, abnahmefähige Fertigstellung der Position erforderlichen Leistungen einzukalkulieren, auch wenn notwendige Einzelleistungen nicht gesondert erwähnt sind. Alle Leistungen umfassen neben der Herstellung (z.B. Einbau, Montage, Verlegung, Aufstellung, Vorhaltung, Unterhaltung) auch die Lieferung der dazugehörigen Stoffe und Bauteile sowie die Entsorgung von Umverpackungen, Resten und Müll etc., wenn in der Leistungsbeschreibung nicht ausdrücklich anders beschrieben.

Technische Änderungen an den ausgeschriebenen Leistungen dürfen nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung des AG vorgenommen werden.

Sämtliche Kosten und Nebenkosten, wie u.a. Transportmittel, Reisekosten, Auslösungen, Lohnkosten einschl. aller Zuschläge, Lohnnebenkosten, Materialkosten, Baustelleneinrichtung, Montagevorbereitungen, -aufsicht usw. sind mit den Einheitspreisen abgegolten, wenn in der Leistungsbeschreibung nicht ausdrücklich anders beschrieben.

Alle statisch erforderlichen Abstütz- und Sicherungsmaßnahmen sind in die Einheitspreise mit einzubeziehen, wenn in der Leistungsbeschreibung nicht ausdrücklich anders beschrieben.

Angaben zur Baustelle, Zuwegung, sowie Materialien, Einbauhöhen etc. sind in den Einzelpositionen und Vortexten enthalten.

Dem AN wird zusätzlich empfohlen sich ein Bild von den örtlichen Gegebenheiten zu machen und ggf. Anmerkungen oder Bedenken umgehend mitzuteilen.

3. Nebenleistungen

Folgende Leistungen sind über die bereits in VOB Teil C erfassten Nebenleistungen hinaus Bestandteil der vertraglichen Leistung, sofern sie nicht im Leistungsverzeichnis gesondert aufgeführt sind:

- Kosten für Genehmigungen, Prüfungen, Abnahmen, Nachweise u.ä.
- Vorhalten von Aufenthalts- und Lagerräumen.
- Stemm-, Bohr- und Fräsarbeiten für die Befestigung von Konsolen, Halterungen, Sonderkonstruktionen etc.
- Transport und Transporteinrichtungen bis zur Verwendungsstelle, auch für bauseits gelieferte Materialien.
- Zeitlich getrennte Ausführung der Arbeiten.
- Schutz von Bauteilen aller Art, die der Verschmutzung, Verstaubung oder möglichen Beschädigung ausgesetzt sind über die gesamte Bauzeit.
- Die Stellung von Gerüsten oder Arbeitsbühnen bis 2.00 Meter über Gelände/Fußboden.

Die entsprechenden Kosten sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

4. Stundenlohnarbeiten

4.1 Abforderung von Stundenlohnarbeiten

Stundenlohnarbeiten dürfen nur mit Genehmigung der Bauleitung und zum Nachweis ausgeführt werden. Die vollständigen Stundennachweise sind der Bauleitung innerhalb einer Woche nach Ausführung der Arbeiten in digitaler Form (pdf-Format), unter Angabe des Namens und Berufsbezeichnung des Arbeiters, der ausgeführten Arbeiten und ggf. Materialaufstellung, zuzusenden.

4.2 Später verdeckte oder untergegangene Leistungen

Werden Leistungen in Form von Stundenlohnarbeiten erbracht, die später nicht mehr nachvollziehbar sind (Abbruchleistungen, später überdeckte Leistungen), so sind vom AN geeignete Maßnahmen zur Dokumentation der erbrachten Leistung zu ergreifen. Kann der AN seinen Vergütungsanspruch mangels Belegs über die Leistungserbringung nicht belegen, kann eine Vergütung nicht erfolgen.

4.3 Vergütung von Stundenlohnaufwendungen

Für anfallende Stundenlohnarbeiten sind Stundenverrechnungssätze anzubieten. Der AN erklärt mit Angabe des Angebotes, dass die angebotenen Verrechnungssätze unter Beachtung der preisrechtlichen Vorschriften ermittelt wurden.

Die Verrechnungssätze gelten unabhängig von der Anzahl der abgerechneten Stunden und beinhalten Lohn- und Gehaltsnebenkosten (Auslösungen, Wegegelder). Die Zeit für den Transport der Geräte von und zur Baustelle und die Zeit für eventuelle Reparaturen werden nicht gesondert vergütet.

Stundenverrechnungssätze für Baumaschinen, Geräte und Fahrzeuge enthalten sämtliche Aufwendungen wie Kosten für Bedienpersonal, Kosten für den Verbrauch von Betriebsstoffen und Energie, Vorhaltung, Reparaturkosten, etc. Der Verrechnungssatz gilt für das auf der Baustelle befindliche Objekt für die Zeit des Einsatzes einschließlich technologisch bedingter Wartezeiten und notwendiger ständiger Besetzung mit Bedienpersonal.

Eine Einrechnung der Stundenlohnarbeiten in die LV-Summe (Angebot bzw. Auftrag) berechtigt nicht zur Ausführung dieser Arbeiten. Die Leistungen sind als Eventualposition zu verstehen und können ggf. auch unausgeführt bleiben, in diesem Fall kann keine Abrechnung erfolgen.

5. Fabrikatsangaben

Wenn im LV Angaben zu Fabrikat, Typ, Ausführung, Leistung etc. gefordert werden, sind diese in die Leerzeile der jeweiligen Position einzutragen.

Erfolgt keine Eintragung und ist gleichzeitig ein "Produkt der Planung" genannt, so wird dieses als angebotenes Produkt gewertet.

6. Baustoffe und Materialien

Für nachfolgend beschriebene Leistungen dürfen nur zugelassene Baustoffe und Materialien unter Beachtung der anerkannten Regeln der Technik verwendet werden. Es gelten die Verarbeitungsvorgaben und Einbauanweisungen der Hersteller für die eingesetzten Baustoffe, -elemente und -produkte, die Publikationen der im jeweiligen Fachbereich allgemein anerkannten Verbände und der sonstigen Herausgeber von Richtlinien, Merkblättern, Empfehlungen etc. in der zum Zeitpunkt der Ausführung gültigen Fassung als vereinbart.

Alle für ein Bauteil oder Bauelement erforderlichen Bestandteile sind aus dem System eines Materialherstellers zu beziehen und als durchgängige Produktlinien auszuführen.

Alle Bauteile ähnlicher Art und Lage müssen aufeinander abgestimmte Oberflächen, Farbtöne, Falzgeometrien, Kantenausbildungen, Beschläge etc. aufweisen, um eine gestalterische Durchgängigkeit zu gewährleisten.

ZTV Allgemein

Die Verwendung folgender Produkte wird ausdrücklich ausgeschlossen:
Gesundheits- oder umweltgefährdende Baustoffe wie z.B. Lindan, Formaldehyd, Dioxin, PCB, Asbest, PCP enthalten.

Sämtliche elektrische Bauteile, Kabel, Leitungen, Geräte, Armaturen usw. müssen gemäß VDE-Standard gefertigt sein und haben, soweit es für die einzelnen Teile üblich ist, das VDE-Prüfzeichen, Kennfäden oder entsprechende Kennzeichnungen zu tragen.

7. Prüfungen und Zertifikate

Der AN hat dem AG den Nachweis der Güteüberwachung der zu liefernden Stoffe entsprechend den zutreffenden Normen und Richtlinien zu erbringen. Diese Forderung gilt für nicht genormte Stoffe und Bauteile als erfüllt, wenn ein gültiges Prüfzeugnis einer anerkannten Prüfanstalt vorliegt. Können die angeforderten Prüfzeugnisse, bzw. Nachweise nicht vorgelegt werden, so können entsprechende Prüfungen bei einem anerkannten Prüfinstitut vom Planer verlangt werden, ohne dass dem AG dadurch zusätzliche Kosten berechnet werden können.

8. Bauzeitenplan / Termine

Mit der Ausführung der Leistungen ist innerhalb von 12 Werktagen nach schriftlichem Abruf durch den Auftraggeber zu beginnen (§5 Abs.2 VOB/B).

Es gelten die im beigefügten Terminplan Ausführung (TPA) genannten Termine.

Die vorgenannten Fristen sind verbindliche Vertragsfristen gem. §5 Abs.1 VOB/B.

Hinweis:

Der im beigefügten Terminplan aufgeführte Ausführungsbeginn dient zur Orientierung und kann sich verschieben. Die Ausführung ist binnen 2 Wochen nach Ankündigung zu beginnen.

Die in beiliegendem Bauzeitenplan aufgeführten Ausführungsdauern sind bindend und werden bei Auftragsvergabe Bestandteil des Werkvertrages.

Nach Auftragsvergabe gemeinsam festgelegte Termine/Zwischentermine werden ebenfalls Vertragsbestandteil.

Nach Auftragsvergabe ist durch den AN in Abstimmung mit der Bauleitung und dem AG ein verbindlicher Terminplan unter Berücksichtigung der vereinbarten Termine zu erstellen und binnen 12 Werktagen einzureichen.

Die Arbeiten sind entsprechend dem Bauzeitenplan und dem übrigen Baufortschritt auszuführen und dürfen auf keinen Fall ohne Genehmigung der Bauleitung unterbrochen werden.

9. Kommunikation / Projektserver

Für die hauptsächliche Kommunikation (Rechnungslegung, Verteilung von Unterlagen, Werkplanung u.a.) wird eine internetbasierte Plattform eingesetzt. Der Bieter verpflichtet sich mit Angebotsabgabe zur Nutzung dieser Plattform.

Die Dateiformate, Dateinamenkonventionen und Ablagestrukturen werden vom Auftraggeber verbindlich vorgegeben.

10. Planung

10.1. Planübergabe durch den AG - Ausführungspläne

Der AN erhält von den Planungsbeteiligten die entsprechenden Pläne und Details zur Ausführung seiner Leistung in digitaler Form.

Für die Vorbereitung und Durchführung der Arbeiten dürfen nur Unterlagen zugrunde gelegt werden, die von den Planungsbeteiligten und der Bauleitung ausdrücklich als zur Ausführung bestimmt

ZTV Allgemein

gekennzeichnet sind.

Ausführungs- und Detailpläne werden dem AN digital als PDF-Datei (und bei Bedarf als DXF- / DWG-Datei) zur Verfügung gestellt.

Der AN erhält keine Papierexemplare und ist für die Vervielfältigung der von ihm benötigten Papierpläne selbst verantwortlich.

10.2. Werkstatt- und Montageplanung

Die Werkstatt- und Montageplanung ist vom AN rechtzeitig vor Fertigungs- bzw. Ausführungsbeginn gem. ZTV Gewerk zu erstellen und in prüffähiger Form zu übergeben. Aus den Darstellungen müssen Konstruktion, Maße, Einbau, Befestigung und Bauanschlüsse der Bauteile sowie die Einbaufolge erkennbar sein.

10.3. Sichtung der Planung des AN durch den AG

Der AG behält sich vor, jegliche vom AN erstellte Planung innerhalb von 10 Werktagen nach Zugang zu sichten und Prüfanmerkungen in der Planung des AN zu tätigen.

Der AN ist verpflichtet, die Prüfanmerkungen des AG innerhalb von 5 Tagen in seine Planungen einzuarbeiten. Der AN erstellt seine Planungen daher so frühzeitig, dass er eventuelle Prüfanmerkungen des AG rechtzeitig vor Materialdisposition und Ausführungsbeginn noch in seine Planungen einarbeiten kann.

Soweit der AN der Auffassung ist, dass die Umsetzung der Prüfanmerkungen des AG nicht seinem vertraglich geschuldeten Leistungssoll entspricht oder Bedenken gegen den Planungswillen des AG sprechen, zeigt der AN dem AG dies innerhalb von 5 Tagen nach Zugang der Prüfanmerkungen schriftlich an.

Eine freigegebene Werkstatt- und Montageplanung entbindet den AN aber nicht von seiner eigenen Prüfungs- und Hinweispflicht und von seiner Planungsverantwortung. Diese bleiben unberührt.

10.4. Muster, Referenzflächen

Im Zuge der Werkstatt- und Montageplanung stimmt der AN eigenverantwortlich mit dem AG ab, ob und in welchem Umfang Musterbauteile herzustellen oder Muster vorzulegen sind. Das freigegebene Muster dient als Referenz für die Ausführung.

11. Fachbauleiter

Vom AN ist ein qualifizierter Fachbauleiter gemäß § 59 BauO NW zu benennen, der in ständiger Abstimmung mit dem Planungsteam des AG und den am Bau befindlichen Fachfirmen verantwortlich ist.

Der Fachbauleiter muss in Wort und Schrift der deutschen Sprache mächtig sein.

Unmittelbar nach Auftragserteilung hat der AN die für die Bauleitung vorgesehenen Mitarbeiter namentlich zu benennen und deren fachliche Qualifikation auf Anforderung zu belegen. Ein Wechsel Ausscheiden oder Vertretung der genannten Führungskräfte ist dem AG rechtzeitig schriftlich anzuzeigen und ein Ersatz zu stellen.

Auf Verlangen der Bauleitung hat der AN an den regelmäßigen (wöchentlich oder 14-tägig nach Vorgabe Objektüberwachung) Baubesprechungsterminen teilzunehmen, sofern diese für die Koordinierung seines Gewerks relevant sind. Die Kosten hierfür sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

12. Anschlüsse Baustrom/-wasser

Es gelten die Angaben aus den besonderen Vertragsbedingungen.

13. Feuerwehrzufahrten/Fluchtwege

ZTV Allgemein

Flucht-/Rettungswege sind freizuhalten.

14. Sicherungs- und Schutzmaßnahmen

Der AN schützt die übrigen Bauausführenden vor allen aus seinen Tätigkeiten herrührenden Gefahren durch (Absturz-)Sicherungen, Abschränkungen, Markierungen etc. Die vom AN diesbezüglich auszuführenden Leistungen verstehen sich einschließlich Aufbau, Vorhaltung, Unterhalt, regelmäßiger Kontrolle und Instandsetzung sowie Rückbau nach Beseitigung der Gefahr bzw. nach Aufforderung durch den AG.

15. Bauausführung

15.1. Arbeiten anderer Unternehmer, Abstimmungen

Die Größe der Baustelle (Maßnahme) bedingt, dass während der Durchführung der ausgeschriebenen Arbeiten gleichzeitig auch Leistungen anderer Gewerke ausgeführt werden. Der AN hat dieses bei seiner Arbeitsvorbereitung zu berücksichtigen und seine Dispositionen diesbezüglich mit der Bauleitung abzustimmen.

Die Berührungspunkte mit den anderen Gewerken sind selbständig zu koordinieren bzw. frühzeitig mit der Bauleitung abzustimmen.

Eine gegenseitige Rücksichtnahme und Absprache mit allen am Bau beteiligten Gewerken ist während der gesamten Bauphase erforderlich. Der AN verpflichtet sich zu gegenseitiger Hilfestellung und Absprache.

Der AN ist verpflichtet, Beanstandungen und Mängel an Vorleistungen so rechtzeitig schriftlich anzuzeigen, dass eine Behebung und Richtigstellung unter seiner beratenden Mitwirkung erfolgen kann, ohne dass es zu Verzögerungen bei der Bauausführung kommt. Mit Arbeitsbeginn ist die Einrede, mangelhafte Vorleistung betreffend, verwirkt.

Widersprüche bzw. Unstimmigkeiten zwischen oder innerhalb der Planungsunterlagen sind umgehend schriftlich anzuzeigen, so dass eine Entscheidung über die Ausführung ohne Verzögerungen im Bauablauf herbeigeführt werden kann.

15.2. Stemmarbeiten, Durchbrüche, Kernbohrungen

Kernbohrungen und Durchbrüche sowie Stemm- und Schlitzarbeiten in tragenden Decken und Wänden dürfen nur nach Freigabe durch die Bauleitung vorgenommen werden. Bohrkern und Schutt sind vom AN zu entsorgen.

15.3. Sauberkeit, Schutt- und Abfallbeseitigung

Die arbeitstägliche Säuberung der Arbeitsbereiche von Staub und losen Teilen ist Sache des AN. Eigene Materialreste, Bauschutt und Müll sind arbeitstäglich aus der Baustelle zu schaffen und zu entsorgen, die Arbeitsbereiche sind immer besenrein zu hinterlassen.

Sämtliche Verkehrswege sind freizuhalten und bei Verschmutzung arbeitstäglich zu reinigen.

Bei der Entsorgung sind die einschlägigen Gesetze und Vorschriften zu beachten.

Der Entsorgungsnachweis ist spätestens mit der Rechnungsstellung einzureichen.

Eine besondere Vergütung hierfür erfolgt nicht.

Kommt der AN dieser Verpflichtung nicht nach, wird die Bauleitung am nächsten Arbeitstag nach Ankündigung eine bauseitige Reinigung auf Kosten des Verursachers veranlassen.

15.4. Diebstahlprävention

Der AN hat vom AG für die Durchführung der vertragsgegenständlichen Leistungen zur Verfügung gestellte Baustoffe und sonstige Materialien gegen Diebstahl und andere Schäden zu schützen.

Dem AG ist es freigestellt, zusätzliche Maßnahmen zur Baustellensicherung/-überwachung zu veranlassen.

16. Abnahme

ZTV Allgemein

Voraussetzung für die Abnahme ist neben der vertragsgemäßen Fertigstellung der Leistung die Übergabe der vollständigen Dokumentationsunterlagen gemäß ZTV Gewerk und LV Positionen, geordnet und in digitaler Form (pdf-Format) 14 Werktage vor der Abnahme. Erst nach erfolgter Durchsicht und Bestätigung der Vollständigkeit der Unterlagen wird einer Abnahme zugestimmt.

17. Zustandsfeststellungen

Der AN hat bei seinen Arbeiten zu berücksichtigen, dass alle Arbeiten, die zu einem späteren Zeitpunkt nicht mehr eingesehen werden können, von der Bauleitung und Fachbauleitung im Rahmen einer Zustandsfeststellung abgenommen werden müssen, bevor die Arbeiten fortgeführt werden können. Dies gilt insbesondere für besonders überwachungspflichtige Leistungen. Der AN hat die Bauleitung und Fachbauleitung rechtzeitig auf die Fertigstellung der Leistungen hinzuweisen, bzw. frühzeitig mit der Bauleitung und Fachbauleitung die entsprechenden Abnahmetermine abzustimmen.

18. Freistellungsbescheinigung

Die Freistellungsbescheinigung gem. § 48 Abs. 1 EStG ist mit der Angebotsabgabe zwingend vorzulegen!

Im Falle der Beauftragung durch den AG verpflichtet sich der AN vor Stellung der ersten Rechnung eine aktuelle Freistellungsbescheinigung gem. § 48 Abs. 1 EStG vorzulegen.

19. Rechnungsstellung

Die Rechnungen inkl. prüffähigem Aufmaß nach Zeichnung sind ausgestellt auf Namen des AG in digitaler Ausfertigung (pdf-Format) der Bauleitung vorzulegen.

Bei der Rechnungsstellung ist eine kumulative Aufstellung gefordert.

Zudem sind die Rechnungen einheitlich durchgängig zu nummerieren (z.B. AZ 01, AZ 02 etc.), bereits abgerechnete Positionen sind aufzuführen und Korrekturen aus bereits geprüften Rechnungen zu übernehmen!

Erfüllt die Rechnung nicht die vorgenannten Formalien (insbesondere die Übernahme der Korrekturen), behält sich die Rechnungsprüfung die unmittelbare Zurückweisung vor.

Mit Übergabe der Schlussrechnung sind die prüffähigen Aufmäße mit Zeichnungen und alle Dokumentationsunterlagen ebenso digital der Bauleitung vorzulegen.

Die Bearbeitung der Schlussrechnung und Fristbeginn zur Bearbeitung erfolgt erst nach Einreichung der vollständigen Dokumentationsunterlagen (Bescheinigungen, Nachweise, Prüfberichte etc.).

LVZ Leistungsverzeichnis

BKM-H Berufskolleg Meschede, Hauptgebäude

H386	LV	V09 BE - Container
01	Titel	Containeranlage Phase 3+4 (Bau H+Bau R)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

01 Titel Containeranlage Phase 3+4 (Bau H+Bau R)

CONTAINER PHASE 3+4 (BAU H+R)

Übersicht:

Auf dem Baufeld H (s. Phase 3), südliches Logistikfeld wird eine Containeranlage für die Objektüberwachung inkl. WCs für die Baustelle errichtet.

Die Anlage besteht aus folgenden Komponenten:

2-geschossige Anlage:

Erdgeschoss

- 1x Container WC-Anlage Objektüberwachung
- 1x Container 1. Hilfe
- 1x Container Teeküche/Büro

Obergeschoss:

- 3x Container Besprechung

1-geschossige Anlage

- 2x Container WC-Anlage Baustelle

Hinweis:

Die 2-geschossige Anlage bleibt für die Baumaßnahme R (Phase 4) erhalten. Die WC-Container werden vorher (Ende Ausbau Phase 3 (Bau H) bereits zurückgebaut.

Die Anschlüsse der Container sind für die bauseitig ausgeschriebenen Baustrom- und Bauwasseranschlüsse vorzurichten und anzuschließen:

H+R Baustrom-Nebenverteiler Container:

- 1 Zuleitung
- 6 CEE-Steckdose 5/32 A, 400 V
- 6 SCHUKO Steckdosen 3/16 A, 230 V
- Leistung 70 kVA

H-Bauwasser-Nebenverteiler Container:

- 1 St Zugang
- 2 St Wasserzapfstellen 1/2"
- 10 St Anschluss DN 25

Abrechnungshinweis:

Anfuhr und Aufbau der Container wird mit 85% des EPs vergütet.

Abbau und Abfuhr mit 15% des EPs.

Bei der Gründung wird analog verfahren.

Übertrag:

LVZ Leistungsverzeichnis

BKM-H Berufskolleg Meschede, Hauptgebäude

H386 LV V09 BE - Container
01 Titel Containeranlage Phase 3+4 (Bau H+Bau R)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

01.001 Gründung Container 1st.
Gründung für einstöckige Containeranlage.

Leistungsumfang

- Anfahrt und Herstellung Gründung
- Abbruch und Abfuhr Gründung (nach Bauende)

Leistungsbestandteile

- Erde
- Beton
- Bewehrung

Zweck: Herstellung eines tragfähigen
 Untergrundes
Beanspruchung: Lasten einstöckige Containeranlage,
 Witterung
Folgeleistung: Container
Abrechnung: Je Containeraußenecke. Bei gereihten
 Container nur je Container-Stoßpunkt.

Einbauort: Logistikfläche Süd (siehe Phase 3)

Kalkulationshinweis:
Das Gelände wird durch den Tiefbau mit einem Grobplanum
inkl. Schutzschicht aus Schotter übergeben.
Das Bodengutachten ist beigelegt und zu beachten.

6 St EP GP

01.002 Gründung Container 2st.
Gründung für zweistöckige Containeranlage.

Leistungsumfang

- Anfahrt und Herstellung Gründung
- Abbruch und Abfuhr Gründung (nach Bauende)

Leistungsbestandteile

- Erde
- Beton
- Bewehrung

Zweck: Herstellung eines tragfähigen
 Untergrundes
Beanspruchung: Lasten zweistöckige Containeranlage,
 Witterung
Folgeleistung: Container
Abrechnung: Je Containeraußenecke. Bei gereihten
 Container nur je Container-Stoßpunkt.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

LVZ Leistungsverzeichnis

BKM-H Berufskolleg Meschede, Hauptgebäude

H386 **LV** **V09 BE - Container**
01 Titel Containeranlage Phase 3+4 (Bau H+Bau R)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

Einbauort: Logistikfläche Süd (siehe Phase 3)

Kalkulationshinweis:

Das Gelände wird durch den Tiefbau mit einem Grobplanum
inkl. Schutzschicht aus Schotter übergeben.

Das Bodengutachten ist beigelegt und zu beachten.

8 St EP GP

01.003 Sanitärcontainer, WC-Anlage D+H, 15,00m2

Sanitärcontainer mit WC-Anlagen in einer Größe von 15,00 m2.

Leistungsumfang

- Anfuhr und Aufbau (Gründung in ges. Position)
- Abbau und Abfuhr

Ausstattung

- Elektroinstallation, Beleuchtung
- Heizung

Sanitäreinrichtung

- 2-mal Waschbecken mit Spiegel, Seifenspender und Handtuchspender je Waschbecken
- Warmwasserbereiter
- 5-mal WC
- 2-mal Urinal
- WC-Trennwandanlage einschl. Türen für 5-mal WC-Kabinen
- Anschlüsse für Frischwasser, Abwasser und Strom

Abmessungen: bis ca. 6,00x2,50 m
Zustand: gut und sauber, nicht älter als 3 Jahre
Nutzung: alle am Bau beteiligten Gewerke
 Damen/Herren getrennte Nutzung
Ausführung: stapelbar,
 wärmegeklämt einschl. Unterbau

Ortsangabe: Aufstellung nach Angaben des AG

Hinweis:

1 Container wird 1-geschossig gestellt.

1. Container ist Bestandteil der 2-geschossigen Anlage.

2 St EP GP

01.004 Sanitärcontainer, WC-Anlage H, 15,00m2

Sanitärcontainer mit WC-Anlagen in einer Größe von 15,00 m2.

Leistungsumfang

- Anfuhr und Aufbau (Gründung in ges. Position)
- Abbau und Abfuhr

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

LVZ Leistungsverzeichnis

BKM-H Berufskolleg Meschede, Hauptgebäude

H386 **LV** **V09 BE - Container**
 01 Titel Containeranlage Phase 3+4 (Bau H+Bau R)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

Ausstattung

- Elektroinstallation, Beleuchtung
- Heizung

Sanitäreinrichtung

- 2-mal Waschbecken mit Spiegel, Seifenspender und Handtuchspender je Waschbecken
- Warmwasserbereiter
- 4-mal WC
- 4-mal Urinal
- WC-Trennwandanlage einschl. Türen für 4-mal WC-Kabinen
- Anschlüsse für Frischwasser, Abwasser und Strom

Abmessungen: bis ca. 6,00x2,50 m
 Zustand: gut und sauber, nicht älter als 3 Jahre
 Nutzung: alle am Bau beteiligten Gewerke
 Damen/Herren getrennte Nutzung
 Ausführung: stapelbar,
 wärme gedämmt einschl. Unterbau

Ortsangabe: Aufstellung nach Angaben des AG

Hinweis:
 Der Container wird 1-geschossig gestellt.

1 St EP GP

01.005 **Sanitärcontainer, WC-Anlage, 15,00m2, vorhalten + betreiben**
 Sanitärcontainer als WC-Anlage, vorhalten und betreiben.

Leistungsbestandteile

- Vorhaltung über die 4-wöchige Grundeinsatzzeit hinaus#
- Betriebskosten
- Reinigung, 2-mal wöchentlich

Gebrauchsüberlassung: 115 Wochen (1-stöckige Anlage,
 2xWC-Container)
 175 Wochen (2-stöckiger Anlage
 1xWC-Container)

405 StWo EP GP

01.006 **Büro-/Sanitätscontainer, 15,00m2**
 Sanitätscontainer in einer Größe von 15,00 m2.

Leistungsumfang

- Anfuhr und Aufbau (Gründung in ges. Position)
- Abbau und Abfuhr

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

LVZ Leistungsverzeichnis

BKM-H Berufskolleg Meschede, Hauptgebäude

H386 **LV** **V09 BE - Container**
 01 Titel Containeranlage Phase 3+4 (Bau H+Bau R)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

Ausstattung

- Elektroinstallation, Beleuchtung
- Heizung
- 1 Tische, 2 Stühle, 2 Aktenschränke, 1 Garderobe, 1 Papierkörbe
- 1 Waschbecken
- Warmwasser Bereiter
- Anschlüsse für Frischwasser, Abwasser und Strom
- Vorraum bzw. Windfang und Sichtschutz gegen Einblick von außen
- Rettungszeichen E003 "Erste Hilfe"
- Schließzylinder als Bestandteil einer Hauptschlüssel-Schließanlage
- Öffensbares Fenster mit verriegelbarem Rollladen

Abmessungen: bis ca. 6,00x2,50 m
 Zustand: gut und sauber, nicht älter als 3 Jahre
 Gebrauchsüberlassung: 4 Wochen (Grundeinsatzzeit)
 Nutzung: alle am Bau beteiligten Gewerke
 Ausführung: stapelbar, wärme gedämmt

Ortsangabe: Aufstellung nach Angaben des AG

Abrechnungshinweis:
 Das Stellen der Anlage wird zu 85% vergütet.
 Der Rückbau mit 15%.

Kalkulationshinweis:
 Die Sanitätsausrüstung wird bauseits gestellt.

1 St EP GP

01.007 **Büro-/Sanitätscontainer, 15,00m2, vorhalten + betreiben**
 Büro-/Sanitätscontainer in einer Größe von 15,00 m2, vorhalten und betreiben.

Leistungsbestandteile

- Vorhaltung über die 4-wöchige Grundeinsatzzeit hinaus
- Betriebskosten
- Reinigung, 1-mal wöchentlich

Gebrauchsüberlassung: 175 Wochen

175 StWo EP GP

Übertrag:

LVZ Leistungsverzeichnis

BKM-H Berufskolleg Meschede, Hauptgebäude

H386 LV V09 BE - Container
01 Titel Containeranlage Phase 3+4 (Bau H+Bau R)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

01.008 Büro-/Teeküchencontainer, 15,00m2
Bürocontainer in einer Größe von 15,00 m2.

Leistungsumfang

- Anfuhr und Aufbau (Gründung in ges. Position)
- Abbau und Abfuhr

Leistungsbestandteile Ausstattung

- Elektroinstallation, Beleuchtung
- Heizung
- Möblierung: 2 Tische, 2 Stühle, 2 Aktenschränke, 1 Garderobe, 2 Papierkörbe
- Schließzylinder als Bestandteil einer Hauptschlüssel-Schließanlage
- Öffnbares Fenster mit verriegelbarem Rollladen

Leistungsbestandteile Teeküche

- Unterschrank mit Spülbecken und Abtropffläche
- Oberschrank
- Anschlüsse für Frischwasser, Abwasser und Strom
- Stellfläche bauseitiger Kühlschrank

Abmessungen: ca. 6,00x2,50 m
Zustand: gut und sauber, nicht älter als 3 Jahre
Gebrauchsüberlassung: 4 Wochen (Grundeinsatzzeit)
Nutzung: durch die Bauleitung
Ausführung: Einzelcontainer, stapelbar, wärmegeklämmt

Ortsangabe: Aufstellung nach Angaben des AG

1 St EP GP

01.009 Büro-/Teeküchencontainer, 15,00m2, vorhalten + betreiben
Kombination EDV-/Teeküchencontainer in einer Größe von 15,00 m2, vorhalten und betreiben.

Leistungsbestandteile

- Vorhalten
- Betriebskosten
- Reinigung, 1-mal wöchentlich

Gebrauchsüberlassung: 175 Wochen

175 StWo EP GP

Übertrag:

LVZ Leistungsverzeichnis

BKM-H Berufskolleg Meschede, Hauptgebäude

H386 LV V09 BE - Container
01 Titel Containeranlage Phase 3+4 (Bau H+Bau R)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

01.010 **Besprechungscontainer, 45,00m2**

Besprechungscontainer in einer Größe von 45,00 m2.

Leistungsumfang

- Anfuhr und Aufbau (Gründung in ges. Position)
- Reinigung 1-mal wöchentlich
- Abbau und Abfuhr

Ausstattung

- Elektroinstallation, Beleuchtung,
- Klima-Splitgerät
- Heizung
- Möblierung: 10 Tische (120x60cm), 2 Tische (160x80cm), 24 Stühle, 4 Aktenschränke, 1 Garderobe, 2 Papierkörbe, 1 Leinwand, 1 Magnettafel,
- Ausstattung: Magnetschienen umlaufend

Abmessung (LxB): ca. 7,50x6,00 m
Zustand: gut und sauber, nicht älter als 3 Jahre
Nutzung: Bauleitung
Ausführung: Dreieckcontainer, stapelbar, wärmeisoliert einschl. Unterbau

Ortsangabe: 2-stöckige Containeranlage(OG)

1 St EP GP

01.011 **Besprechungscontainer, 45,00m2, vorhalten + betreiben**

Besprechungscontainer in einer Größe von 45,00 m2, vorhalten und betreiben.

Leistungsbestandteile

- Alle Betriebskosten
- Reinigung, 1-mal wöchentlich

Gebrauchsüberlassung: 175 Wochen

175 StWo EP GP

01.012 **Besprechungscontainer EDV-Ausstattung**

Besprechungscontainer EDV-Ausstattung.

Leistungsumfang

- Lieferung, Installation
- Rückbau und Entsorgung

Leistungsbestandteile

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

LVZ Leistungsverzeichnis

BKM-H Berufskolleg Meschede, Hauptgebäude

H386 **LV** **V09 BE - Container**
 01 Titel Containeranlage Phase 3+4 (Bau H+Bau R)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

- Kabelwege
- Verschluss Durchbrüche für Brand- und Wärmeschutz
- Verkabelung Cat7
- 3x Anschlussdosen RJ45 (alternativ zum W-LAN)
- je 1x Anschlussdose in Büro-/Teeküchencontainer und Büro-/Sanitätscontainercontainer
- 12 Steckdosen, verteilt in 2-/3er-Gruppen
- je 4 Steckdosen in Büro-/Teeküchencontainer und Büro-/Sanitätscontainercontainer

Einbauort: Besprechungscontainer,
 Büro-/Teeküchencontainer und
 Büro-/Sanitätscontainercontainer

1 St EP GP

01.013 **Besprechungscont. EDV vorhalten + betreiben**

Besprechungscontainer EDV-Verkabelung.

Leistungsumfang

- vorhalten
- betreiben

Leistungsbestandteile

- Verkabelung

Einbauort: Besprechungscontainer,
 Büro-/Teeküchencontainer und
 Büro-/Sanitätscontainercontainer

175 StWo EP GP

01.014 **Galerie**

Galerie für obere Containerebene.

Leistungsumfang

- Anfuhr, Aufbau
- Rückbau und Abfuhr

Leistungsbestandteile

- Galerie (über EG) als Erschließungsebene
- Auskragende Tragkonstruktion

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

LVZ Leistungsverzeichnis

BKM-H Berufskolleg Meschede, Hauptgebäude

H386 **LV** **V09 BE - Container**
 01 Titel Containeranlage Phase 3+4 (Bau H+Bau R)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

- Gitterrostebene als Laufbelag
- Trapezblechunterspannung als Schmutz und Regenschutz
- Geländer mit Tritt- und Knieschutz und Handlauf

Ortsangabe: Aufstellung nach Angaben des AG

10 m EP GP

01.015 **Galerie und Überdach, vorhalten**
 Galerie und Überdach, vorhalten.

Leistungsbestandteile

- Vorhalten

Gebrauchsüberlassung: 175 Wochen

1.750 mWo EP GP

01.016 **Erschließungstreppe**
 Erschließungstreppe.

Leistungsumfang

- Anfuhr, Aufbau
- Rückbau und Abfuhr

Leistungsbestandteile

- Auflagerung/Gründung am Fußende
- Treppenlauf mit Stufen
- Geländer
- Austrittspodest
- Beleuchtung
- Fluchtbeschilderung

Zweck: Erschließung obere Containerebene
 Beanspruchung: Personenverkehr
 Vorleistung: Galerieebene aus Vorposition,

Container
 Folgeleistung: keine (gebrauchsfertig)
 Anforderungen: gem. Arb.StättVo
 Ausführung: 1-läufig, frei tragend
 Laufbreite: >100 cm
 Höhe: 1 Container gem. Vorpositionen

Ortsangabe: Aufstellung nach Angaben des AG

1 St EP GP

Übertrag:

LVZ Leistungsverzeichnis

BKM-H Berufskolleg Meschede, Hauptgebäude

H386 **LV** **V09 BE - Container**
01 Titel Containeranlage Phase 3+4 (Bau H+Bau R)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

01.017 **Erschließungstreppe, vorhalten**
Erschließungstreppe, vorhalten, über die 4-wöchige
Grundeinsatzzeit hinaus.

Leistungsbestandteil

– Vorhalten

Gebrauchsüberlassung: 175 Wochen

175 StWo EP GP

CONTAINER NUR PHASE 4 (BAU R)

Übersicht:

Auf dem Baufeld R (s. Phase 5), östliches Logistikfeld wird ein
Sanitärcontainer für die Baustelle errichtet.

Die Anschlüsse der Container sind für die bauseitig
ausgeschriebenen Baustrom- und Bauwasseranschlüsse
vorzurichten und anzuschließen:

H+R Baustrom-Nebenverteiler Container:

- 1 Zuleitung
- 6 CEE-Steckdose 5/32 A, 400 V
- 6 SCHUKO Steckdosen 3/16 A, 230 V
- Leistung 70 kVA

R-Bauwasser-Nebenverteiler Container:

- 1 St Zugang
 - 2 St Wasserzapfstellen 1/2"
- 5 St Anschluss DN 25

Abrechnungshinweis:

Anfuhr und Aufbau der Container wird mit 85% des EPs
vergütet.

Abbau und Abfuhr mit 15% des EPs.

Bei der Gründung wird analog verfahren.

01.018 **Gründung Container 1st.**
Gründung für einstöckige Containeranlage.

Leistungsumfang

- Anfahrt und Herstellung Gründung
- Abbruch und Abfuhr Gründung (nach Bauende)

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

LVZ Leistungsverzeichnis

BKM-H Berufskolleg Meschede, Hauptgebäude

H386 **LV** **V09 BE - Container**
 01 Titel Containeranlage Phase 3+4 (Bau H+Bau R)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

Leistungsbestandteile

- Erde
- Beton
- Bewehrung

Zweck: Herstellung eines tragfähigen Untergrundes
 Beanspruchung: Lasten einstöckige Containeranlage, Witterung
 Folgeleistung: Container
 Abrechnung: Je Containeraußenecke. Bei gereihten Container nur je Container-Stoßpunkt.

Einbauort: Logistikfläche Ost (siehe Phase 4)

Kalkulationshinweis:
 Der Containerstandort liegt in einer geneigten Wiesenfläche
 Ein Höhenausgleich bis ca. 1 m ist einzukalkulieren.

4 St EP GP

01.019 **Sanitärcontainer, WC-Anlage, 15,00m2**
 Sanitärcontainer mit WC-Anlagen in einer Größe von 15,00 m2.

Leistungsumfang

- Anfuhr und Aufbau (Gründung in ges. Position)
- Abbau und Abfuhr

Ausstattung

- Elektroinstallation, Beleuchtung
- Heizung

Sanitäreinrichtung

- 2-mal Waschbecken mit Spiegel, Seifenspende und Handtuchspender je Waschbecken
- Warmwasserbereiter
- 5-mal WC
- 2-mal Urinal
- WC-Trennwandanlage einschl. Türen für 5-mal WC-Kabinen
- Anschlüsse für Frischwasser, Abwasser und Strom

Abmessungen: bis ca. 6,00x2,50 m
 Zustand: gut und sauber, nicht älter als 3 Jahre
 Nutzung: alle am Bau beteiligten Gewerke

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

LVZ Leistungsverzeichnis

BKM-H Berufskolleg Meschede, Hauptgebäude

H386 **LV** **V09 BE - Container**
 01 Titel Containeranlage Phase 3+4 (Bau H+Bau R)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

Ausführung: Damen/Herren getrennte Nutzung
 stapelbar,
 wärmegeklämmt einschl. Unterbau

Ortsangabe: Aufstellung nach Angaben des AG

1 St EP GP

01.020 **Sanitärcontainer, WC-Anlage, 15,00m2, vorhalten + betreiben**
 Sanitärcontainer als WC-Anlage, vorhalten und betreiben.

Leistungsbestandteile

- Vorhaltung
- Betriebskosten
- Reinigung, 2-mal wöchentl

Gebrauchsüberlassung: 95 Wochen

95 StWo EP GP

CHEMIETOILETTE PHASE 3 (BAU H)

Ergänzend zu WC-Container werden Chemietoiletten
 bereitgestellt, um Laufwege zu optimieren.

01.021 **Chemie-Toilette**
 Chemie-Toilette.

Leistungsumfang

- Anfuhr und Aufbau
- Reinigung einschl. Chemikalien 2-mal wöchentl
- Abbau und Abfuhr

Nutzung: alle am Bau beteiligten Gewerke
 Gebrauchsüberlassung: 4 Wochen (Grundeinsatzzeit)
 Ausführung: anschlussfrei
 Waschbecken und Wassertank,
 Seifenspender / Handtuchspender,
 von Außen abschließbar

Ortsangabe: Aufstellung nach Angaben des AG
 Logistikfläche Nord

2 St EP GP

Übertrag:

LVZ Leistungsverzeichnis

BKM-H Berufskolleg Meschede, Hauptgebäude

H386 LV V09 BE - Container
01 Titel Containeranlage Phase 3+4 (Bau H+Bau R)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

01.022 Chemie-Toilette, vorhalten + betreiben
Chemie-Toiletten, vorhalten und betreiben.

Leistungsbestandteile

- Vorhalten
- Betriebskosten
- Reinigung, 2-mal wöchentlich einschl. Chemikalien / Wasser

Gebrauchsüberlassung: 110 Wochen

220 StWo EP GP

Summe Titel 01

Containeranlage Phase 3+4 (Bau H+Bau R), Netto:

LVZ Leistungsverzeichnis

BKM-H Berufskolleg Meschede, Hauptgebäude

H386 LV V09 BE - Container
02 Titel Stundenlohnarbeiten, Sonstiges

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
02 Titel Stundenlohnarbeiten, Sonstiges				
ARBEITEN AUF BESONDERE ANORDNUNG				
Nachfolgende Positionen werden nur auf besondere Anordnung der Objektüberwachung ausgeführt.				
02.001	Stundensatz Facharbeiter Stundenlohnarbeiten für Facharbeiter, Spezialfacharbeiter, Vorarbeiter und jeweils Gleichgestellte. Leistung nach besonderer Anordnung des Auftraggebers. Nachweis und Anmeldung gemäß VOB/B.			
		80 h	EP	GP
02.002	Stundensatz Werker/Helfer Stundenlohnarbeiten für Werker, Fachwerker und jeweils Gleichgestellte. Leistung nach besonderer Anordnung des Auftraggebers. Nachweis und Anmeldung gemäß VOB/B.			
		80 h	EP	GP
Summe Titel 02		Stundenlohnarbeiten, Sonstiges, Netto:		

LVZ - Zusammenfassung

BKM-H Berufskolleg Meschede, Hauptgebäude

H386	LV	V09 BE - Container		
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
01	Titel	Containeranlage Phase 3+4 (Bau H+Bau R)	12	
02	Titel	Stundenlohnarbeiten, Sonstiges	25	
Summe LV H386 V09 BE - Container				
Angebotssumme, Netto:			EUR	
zzgl. MwSt. (19,0 %):			EUR	
<u>Angebotssumme, Brutto:</u>			EUR	<u>.....</u>